

PROJEKT

SPIEL- SATZ- GRÜN!

ZUKUNFT FÜR
MENSCH UND
NATUR



Programmgebiet
Bodenseeregion

Laufzeit:
01.10.2026–30.06.2029

Schwerpunkte:
Klimawandel-
anpassung,
Biodiversität,
Bürgerbeteiligung,
Öffentlichkeitsarbeit

Fördergeber
Interreg Alpenrhein-
Bodensee-Hochrhein

Worum gehts?

20 Kommunen aus dem gesamten Bodensee-Programmgebiet entwickeln eigene Maßnahmen für mehr Klimaanpassung und Biodiversität: abgestimmt auf ihre individuellen Möglichkeiten, aber vergleichbar durch gemeinsame Spielregeln und Kriterien. So entsteht ein Wettstreit der guten Ideen, bei dem am Ende nicht nur Bürgerschaft und Natur gewinnen, sondern auch die engagiertesten Kommunen gewürdigt werden.

Unser Angebot

Mit Ihrer Teilnahme am Projekt wählen Sie eigene Maßnahmen für Ihre Kommune, wir unterstützen Sie dabei auf vier Ebenen:

Trainings & Wissen

Peer-Learning, Workshops, Exkursionen, Beratungen und Werkzeuge (Maßnahmenanleitungen, Fördermittel-Navigator, CO₂-Rechner)

Öffentlichkeitsarbeit

Sichtbarkeit über Website/ soziale Medien/Presse, fertige Kampagnenmaterialien (Grafiken, Textbausteine) zum Mitmachen.

Stakeholdereinbindung

Unterstützung bei der Einbindung von Bürgerschaft, Bauamt und lokaler Wirtschaft und Erfahrungsaustausch mit Kommunen in ähnlicher Ausgangslage

Projektentwicklung

Sie gestalten die Spielregeln und Kriterien aktiv mit und können so neue Projekte auf den Weg bringen.

Projektteam

- Bodensee-Stiftung
- BUND Naturschutz
Naturerlebniszentrum Allgäu
- Energieinstitut Vorarlberg
- baubook GmbH
- pulswerk GmbH

 Das Projekt ist keine komplett neue Idee: Im Vorgängerprojekt "Zukunftsgrün" haben bereits 13 Städte und Gemeinden erfolgreich beim "Spiel ohne Grenzen! Zukunftsgrün" mitgespielt. Einen Einblick in Ablauf und Ergebnisse finden Sie auf der [Projektwebsite](#).

Was kommt auf Sie zu?

Kosten: Die Teilnahme am Projekt ist für Ihre Kommune kostenfrei.

Aufwand: Wir empfehlen eine feste Ansprechperson als "Spielführung", ergänzt um punktuelle Einbindung von Bauamt/Bauverwaltung sowie der Öffentlichkeitsarbeit. Aus Erfahrung des Vorgängerprojekts liegt der Aufwand bei überschaubaren Arbeitstagen pro Jahr für Sitzungen, Austauschformate und die Umsetzung eigener Maßnahmen; der genaue Umfang hängt davon ab, wie viele Maßnahmen Sie umsetzen möchten. Eine konkrete Abstimmung erfolgt zu Projektbeginn gemeinsam mit Ihnen.

Ablauf: Auftakt → gemeinsame Spielregeln → laufende Umsetzung mit Begleitung → Austauschformate & Zwischenspurts → Abschlusskonferenz